

**Krone**

## **EasyCut-Baureihe deutlich erweitert**

Mit den EasyCut F 320, F 320 M und F 360 M kommen drei neue Frontmäherwerke ohne Aufbereiter, jeweils in der geschobenen (Push) als auch in der gezogenen Variante (Pull) – Sechs neue gezogene Modelle



Das EasyCut F 320, hier in der gezogenen Variante.

Das einheitliche, neue, runde Design mit gespannten Schutztüchern und die weit öffnenden Frontschutze sind das gemeinsame Kennzeichen der neuen Frontmäher-Baureihen EasyCut F 320 M und F 360 M von Krone. Aufgrund dieses Designs sind z.B. die Mähholme beim Klingenswechsel sehr gut erreichbar. Zudem ist das Mähwerk so deutlich leichter, was wiederum eine noch bessere Bodenadaptation erlaubt. Ebenfalls praxisgerecht sind die Seitenschutze, die sich bei allen neuen Frontmäherwerken ohne Aufbereiter werkzeuglos in Transportstellung (Transportbreite unter 3 m) bringen lassen; optional bietet Krone auch die hydraulische Lösung an.

Alle neuen Frontmäherwerke arbeiten mit dem Krone SmartCut-Mähholm. Basis dafür ist der veränderte Abstand zwischen den Mähscheiben; die nach vorn auseinander laufenden Scheiben liegen jetzt näher nebeneinander, dadurch ergibt sich eine größere Überlappung der Messerlaufbahnen. So kann das Mähwerk auch in leichten Beständen streifenlos arbeiten. Die neuen Front-Mähwerke F 320 sind mit zwei großen, außenliegenden Schwadleitrollen ausgerüstet; der Abstand zwischen den beiden Schwadrollen beträgt 145 cm, so gelingt auch bei gut gewachsenen Beständen eine kompakte Schwadablage, bei der das Futter nicht vom Traktor überfahren wird.

Bei den Push-Modellen wird der geschobene Anbaubock serienmäßig mechanisch durch groß dimensionierte Spiralfedern entlastet; der Anbau des Mähwerks erfolgt ohne Weistedreieck kompakt an den Schlepper; empfohlen wird der Anbau mit Teleskopoberlenker für eine Bodenadaptation in Fahrtrichtung.

Auf Wunsch können die neuen Mähwerke mit hydraulischen Klappschutzen, einem Kamerasystem oder zusätzlicher Beleuchtung (zwei Begrenzungsleuchten mit farbigen LED) ausgestattet werden.

## Sechs neue gezogene Mähwerke

Sechs neue gezogene Mähwerke der Baureihen EasyCut TC und TS bietet Krone ab sofort an. Das Kürzel TC steht für Trailed Center und bezieht sich auf die Mittendeichsel; damit kann wahlweise links oder rechts vom Traktor gemäht werden. Das Kürzel TS steht entsprechend für Seitendeichsel (Trailed Side).

Die neuen Mähwerke verfügen über ein modernes Design mit einer insgesamt runden und glatten Oberflächengestaltung: Für einen größeren Vorgewendeaushub und eine verbesserte Querverpendelung wurden die neuen abgerundeten Rahmenteile erhöht. Zudem wird die Mäheinheit mit Schutztüchern bespannt, dadurch werden Materialablagerungen auf der Mäheinheit vermieden. Die Arbeitsbreiten liegen zwischen 3,16 und 3,60 m; die Transportbreiten liegen bei den kleineren Mähwerken unter 3 m, bei den Mähwerken mit 3,60 m Arbeitsbreiten unter 3,45 m.

# Bewährte Features

Somit liefert das Mähwerk auch unter schwierigen Erntebedingungen, wie z.B. in leichten Beständen, ein sauberes Schnittbild. Ebenso professionell ist die Arbeitsweise in starken Beständen: Bedingt durch den größeren Abstand zwischen den nach hinten zusammenlaufenden Scheiben werden auch voluminöse Futtermengen schnell und sauber nach hinten gefördert. Höhere Flächenleistung bei sauberem Schnittbild ist das Ergebnis.

Der lebensdauergeschmierte, rundum verschweißte Mähholm steht für Stabilität und Langlebigkeit. Die patentierte SafeCut-Mähholmsicherung ist serienmäßig. Extra breite und speziell gehärtete Gleitkufen schützen den Mähholm, reduzieren den Auflagedruck und schonen die Grasnarbe. Weiterer Pluspunkt: Für unterschiedliche Einsatzbedingungen bietet Krone verschiedene Kufen an – serienmäßig werden EasyCut Gleitkufen verbaut; ebenfalls erhältlich sind Verschleißkufen, Kombikufen und Hochschnittkufen.

Beim Messerwechsel setzen die Konstrukteure auf praxisingerechte Technik: Serienmäßig sind die neue EasyCut-Mähwerke mit Messerschnellverschluss ausgestattet. Dank der im Rahmen integrierten Klingensbox hat der Fahrer immer Ersatzklingen zur Hand. Auch die Mähscheiben sind modular aufgebaut, und die verschiedenen Komponenten lassen sich je nach Verschleiß einzeln ersetzen.

## Komfortabel und praxisingerecht

Die Mähholmentlastung kann serienmäßig von der Traktorkabine aus hydraulisch eingestellt werden. Optional ist dies auch für die Schnitthöheverstellung möglich.

Die Mäheinheit wird jeweils im Schwerpunkt getragen; das bedeutet bestmögliche Boden Anpassung. Der Frontschutz lässt sich weit öffnen, so können die Messer schnell und bequem getauscht werden.

Optional sind die Geräte auch mit dem Querförderband Collect erhältlich. Das 91 cm breite Querförderband mit innenliegendem Rahmen befördert auch große Futtermassen störungsfrei. Die Bandgeschwindigkeit ist stufenlos einstellbar; so ist eine flexible Schwadformung gewährleistet. Zusätzliche, verstellbare Leitbleche ermöglichen die Breitablage und damit einen homogenen Trocknungsverlauf.

Halle 27, Stand F24



EasyCut TC 320 CV.



Die nach vorne auseinander laufenden Scheiben liegen jetzt näher nebeneinander. M-Rolls mit 25 cm Durchmesser sorgen für e

Für die neuen gezogenen Mähwerke bietet Krone zwei Aufbereiter-Varianten an: die bewährten V-Stahlzinken (CV) oder den Rollenaufbereiter CR - wahlweise mit Gummiwalzen oder mit den neuen M-Rolls. Die M-Rolls – benannt nach den M-Profilen auf den Walzen – eignen sich insbesondere bei Einsätzen in anspruchsvollen Erntebedingungen wie z.B. blattrreichen Erntegütern oder steinigem Boden. Dank des 25 cm großen Durchmessers der M-Rolls ist ein sicherer Gutfluss – auch bei großen Futtermassen – garantiert. Das Erntegut wird mehrfach geknickt, geringe Feldliegezeiten und ein homogener Trocknungsverlauf für hohe Futterqualität sind das Resultat.

Beim Innenleben der neuen Maschinen setzt Krone auf den bewährten SmartCut-Mähholm mit optimierten Abständen zwischen den Mähscheiben: Die nach vorn auseinander laufenden Scheiben liegen jetzt näher nebeneinander, dadurch ergibt sich eine größere Überlappung der Messerlaufbahnen.